



BU Nr. 022/2024

**Bauvorhaben Ulrichstraße; Sanierung Wasserleitung und Leerrohre Glasfaserausbau
- Baubeschluss**

Gremium	am	
Betriebsausschuss	22.02.2024	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Umsetzung der Maßnahme wird grundsätzlich zugestimmt (Baubeschluss).

Auswirkungen Wirtschaftsplan:

Gesamtkostenrechnung netto 192.000 Euro; davon Wasserversorgung 176.000 €, Breitbandversorgung 16.000 €.

Wasserversorgung:

Die Maßnahme wurde im Vermögensplan 2024 geplant.

Glasfaserversorgung:

Die Mittel sind im Vermögensplan 2024 im Ansatz in Höhe von 4,5 Mio. € enthalten.

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 2.1 Ortsmitte Beutelsbach

Verfasser:

07.02.2024, SWW, Salgado/Voigt/Meier

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	13.02.2024	Zustimmung
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	13.02.2024	Zustimmung

Sachverhalt:

Es wird auf die Beratungsunterlage 151/2023 verwiesen.

Das Umfeld um das Gelände der neuen Stadtbücherei soll neu gestaltet werden und für die gesamte Ortsmitte Beutelsbach der Beginn der angedachten Aufwertung im Sanierungsgebiet sein.

Das Büro Bolz & Palmer wurde mit der Vorplanung und Kostenschätzung beauftragt.

Im Rahmen dieser Maßnahme werden die Stadtwerke die Trinkwasserleitung auf einer Länge von rund 110m erneuern und die Leerrohr-Infrastruktur zur Verlegung von Glasfaser vorbereiten.

Wasserleitung

Im Vorfeld wurde die bestehende Wasserleitung auf deren Zustand untersucht und als sanierungswürdig eingestuft. In der Ulrichstraße liegt die Wasserleitung auf der Südseite.

In der Marktstraße wurde in der Vergangenheit ab dem Kreuzungsbereich Buhlstraße bis zum Hydrant auf Höhe Gebäude 23 die Wasserleitung erneuert.

In der östlichen Ulrichstraße/Buhlstraße existiert eine Graugussleitung DN 125. In der Buhlstraße in östlicher Richtung existiert eine Graugussleitung DN 80 und in westlicher Richtung eine Graugussleitung DN 125. Im Zuge der geplanten Umgestaltung wird die Wasserleitung in der östlichen Ulrichstraße/Buhlstraße vom Bauanfang bei Gebäude 45 bis in den Kreuzungsbereich Buhlstraße erneuert. Die drei bestehenden Hydrantenschächte werden abgerissen und durch zwei neue Hydrantenschächte ersetzt.

Die in nördlicher Richtung vorhandene Wasserleitung wird bis auf Höhe der Garage von Gebäude 37 im Zusammenhang mit der Hausanschlusserneuerung ebenfalls erneuert.

Für die Wasserleitungsrohre sind Rohre der Dimension 125 x 11,4 PE 100 bzw. 160 x 14,6 PE 100 vorgesehen.

Für die Hydrantenschächte werden Fertigteilschächte mit einer Wandstärke von 20 cm verwendet. Die Abmessung der Schächte beträgt 1,40 m / 1,40 m im Licht bzw. 1,60 m / 1,60 m.

Betroffene Hausanschlüsse werden im Zuge der Maßnahme erneuert und auf die Schächte angeschlossen.

Die berechneten Kosten für die Maßnahme liegen bei netto 176.000 Euro (einschl. Nebenkosten, 5% Zuschlag für Baunebenkosten, 10% Zuschlag für Unvorhergesehenes und 5% Aufschlag für Regiekosten).

Glasfaser Leerrohrinfrastruktur

Zusätzlich zu der Wasserhauptleitung werden zwei Leerrohre DN110 von Schacht zu Schacht für eine spätere Datenkabelverlegung mit eingelegt.

Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf netto rund 16.000 €.

Straßenbau (nachrichtlich Zuständigkeit TA/GR)

Hier wird auf die Beratungsunterlage 051/2023 verwiesen.

Die Dauer der Gesamtmaßnahme wird mit ca. 6 Monaten angenommen.

Anlage:

- Leitungsplan der Maßnahme

